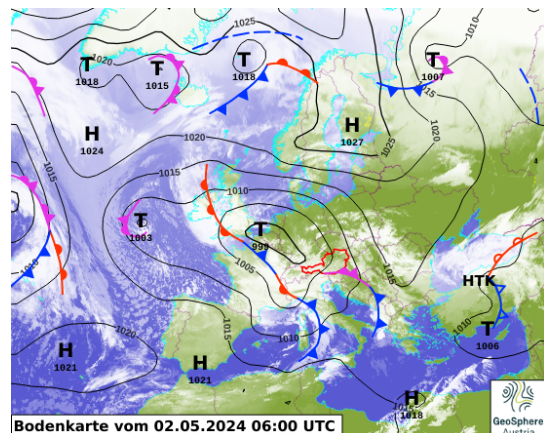


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Donnerstag, 2. Mai 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

An der Südflanke eines Hochs über Polen, Dänemark und Südkandinavien liegt West- und Mitteleuropa in einer Tiefdruckrinne, in der mehrere kleine Tiefdruckgebiete von wetterwirksam sind. Am Freitag und am Wochenende ist der Alpenraum somit von relativ feuchter und labil geschichteter Luft betroffen, was für ein sehr wechselhaftes Wetter verantwortlich ist. Details in der Wetterprognose der kommenden Tage sind im Alpenraum mit Unsicherheiten behaftet.



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Am Freitag bleibt es unter Tiefdruckeinfluss in weiten Teilen trüb und nass kalt mit schlechten Sichten und zumindest zeitweiligen Schauern. Schneefallgrenze um 1800 bis 2000 Meter. Im Hochgebirge ist es winterlich! Der Schwerpunkt der Schauerstätigkeit liegt in den Nordalpen, aber auch in den angrenzenden Regionen ist es noch nicht stabil und somit sind nach einem oftmals trockenem Vormittag im Tagesverlauf Schauer möglich. Nennenswerten Sonnenschein gibt es vor allem von der Dauphiné südwärts, hier bleibt es trotz Quellungen meist trocken. Auch von den Cottischen bis zu den Ligurischen Alpen ist es teilweise sonnig, nachmittags sind aber Schauer nicht ausgeschlossen.

| | |
|--------------------|---|
| Temperatur | In 2000 m 2 bis 5 Grad, in 3000 m -7 bis -4 Grad, in 4000 m um -12 Grad. |
| Nullgradgrenze | 2000 bis 2500 m. |
| Wind | in allen Höhenlagen oft schwachwindig aus unterschiedlichen Richtungen. |
| Neuschneesituation | unwirtliches Hochgebirgswetter mit Nebel, tiefen Temperaturen und Schneefall! |
| Bemerkungen | |



PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Am Samstag lässt der Tiefdruckeinfluss etwas nach und damit kommt es zu einer leichten Wetterberuhigung aber keinen durchgreifenden Besserung. In der Nordostschweiz ist es zunächst noch stark bewölkt, bald aber trocken und im Laufe des Vormittags beginnt es aufzulockern. Sonst mit Restwolken teils sonnig, später Quellwolken und vereinzelt daraus Schauer, Schneefallgrenze um 2000 Meter. Am wenigsten Sonne in den französischen Alpen, hier zieht es schon am Vormittag wieder rasch zu. Oft bleibt es aber auch hier bis zum späteren Nachmittag oder Abend trocken. Temperatur: In 2000 m um 2 Grad, in 3000 m -8 bis -4 Grad, in 4000 m um -13 Grad. Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßiger Wind, 10 bis 30 km/h im Mittel aus dem Sektor Südwest. Gewitterrisiko: gering.

PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Wahrscheinlich starke Westströmung unter schwachem Tiefdruckeinfluss, starker bis stürmischer Westwind im Hochgebirge. Auf der Italienischen Alpenseite und im Tessin wetterbegünstigt mit eher trockenem Wetter mitsamt sonnigen Phasen. Sonst wolkenreich und schaueranfällig, im Hochgebirge winterlich, Schneeschauer ab 2000 bis 2400 Meter. Punktuell viel Neuschnee vom Mont Blanc bis zu den Glarner Alpen möglich. In 2000 m 4 bis 7 Grad, in 3000 m um -2 Grad, in 4000 m um -11 Grad.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Montag

Zu Beginn der kommenden Woche kein beständig trockenes Wetter, im Gegenteil, es bleibt das schaueranfällige, im Hochgebirge sehr winterliche Wetter bestehen. Viel Neuschnee bis Mittwoch beim Mont Blanc, im Wallis und den Berner Alpen möglich. Etwas begünstigt sollten die Südalpen sein. In der zweiten Wochenhälfte Übergang in stabiles Hochdruckwetter möglich. Im Detail für einzelne Regionen geringe Prognosenqualität, sonst scheint die unterkühlte Wetterphase bis Mitte kommender Woche recht wahrscheinlich. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)

GeoSphere Austria Regionalstelle für Tirol und Vorarlberg
Fürstenweg 180, A-6020 Innsbruck

email: innsbruck@geosphere.at, tel.+43(0)512 285598
Persönliche Wetterberatung (nur in AT): 0900 566 5666